



<https://biz.li/4byw>

ORKANTIEF "FRIEDERIKE": HEMMINGER FEUERWEHER ZIEHT BILANZ

Veröffentlicht am 19.01.2018 um 17:37 von Redaktion LeineBlitz

Im Stadtgebiet Hemmingen wurden insgesamt 48 Unwettereinsätze am Donnerstag sowie am heutigen Freitag gemeldet.

Die 48 Unwettereinsätze teilen sich wie folgt auf: 20 Mal waren Bäume umgestürzt beziehungsweise drohten umzustürzen oder abgebrochene Äste beziehungsweise drohten zu fallen. 18 Einsätze bezogen sich auf das Stichwort "Baum auf Haus oder droht auf Haus zu fallen". In neun Fälle wurden sonstige technische Hilfeleistungen (Dachziegel drohen zu fallen, abgerissene Dachteile, umgekippter PKW-Anhänger usw.) geleistet. Einsatzschwerpunkt war die Ortschaft Hemmingen-Westerfeld mit 26 Einsätzen. Zwölf Einsätze mussten in Arnum, fünf in Wilkenburg, drei in Hiddestorf und jeweils einer in Devese und Harkenbleck abgearbeitet werden. Personenschäden sind der Feuerwehr nicht bekannt. Zur Koordination der vielen Einsätze wurde eine örtliche Einsatzleitung im Rathaus der Stadt Hemmingen unter der Gesamteinsatzleitung des Stadtbrandmeisters Roland Frey eingerichtet. Insgesamt waren 130 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr über mehrere Stunden zum Teil bis in den späten Abend im Dauereinsatz. Am frühen Morgen gegen 6.45 Uhr folgten weitere Einsätze. Bei einigen Einsätzen unterstützte der Betriebshof der Stadt Hemmingen die Feuerwehr. Weiterhin waren auch mehrere Mitarbeiter der Stadtverwaltung beziehungsweise des Ordnungsamtes im Einsatz. Durch die Küchenwagenbesatzung wurde die Versorgung der Einsatzkräfte sichergestellt. Die Stadtfeuerwehr Hemmingen bedankt sich bei allen Einsatzkräften und dem Küchenwagenteam für den ehrenamtlichen Einsatz sowie bei dem Betriebshof der Stadt Hemmingen und den Verwaltungsmitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.



Insgesamt 20 umgestürzte Bäume mussten die Kameraden der Hemminger Feuerwehren beseitigen.